



Gebirgs-Trachten-Erhaltungs-Verein D'Greanwaldler

Obmann Herbert Höniges
Am Grünanger 15
4800 Attnang-Puchheim

E-Mail: greanwaldler@gmx.at
www.greanwaldler.jimdofree.com
ZVR 707425201

21. INFO-BLATT

2019/2020



Impressum:

Text / Design:

Christina Brandmair

Fotos:

Christina Brandmair,

Regina Roither, Heidi Höniges

www.greanwaldler.jimdo.com (Fotogalerie)

Redaktionsschluss: 02.03.2020

Jahreshauptversammlung

Am 29. März 2019 trafen wir uns zur jährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Ahamer, um das neue Vereinsjahr zu beginnen. Obmann Herbert Höniges begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrengäste. Aufgrund einer Verwechslung kamen unsere Freunde von den Grünberglern leider etwas zu spät, trotzdem freuten wir uns über ihre Teilnahme.



Während der Jahreshauptversammlung hörten wir einen Bericht über das erfolgreiche vergangene Vereinsjahr und der gesamte Vorstand wurde neu gewählt.



Wie zu erwarten war gab es keine Veränderungen und alle Ämter werden auch in den kommenden 2 Jahren von den gleichen Leuten bekleidet. Herbert deutete an, bei den nächsten Wahlen in 2 Jahren definitiv sein Amt als Obmann abzugeben, wir werden sehen was uns 2021 erwartet. Die Vorschau auf das anstehende Vereinsjahr lässt auf großes

hoffen, und es wird ein arbeitsreiches und tolles Jahr auf uns zukommen. Auch unser 100-Jahr Jubiläum rückt in großen Schritten näher und muss geplant und vorbereitet werden!

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung ließen wir den Abend gemütlich bei Essen und Getränken ausklingen.



Weinmesse 2019

Bereits zum 18. Mal fand am 12. und 13. April die Weinmesse in Attnang statt. Und natürlich waren auch die Greanwaldler wieder mit vielen helfenden Händen vertreten, um zum Erfolg der Veranstaltung beizutragen. Über das Wochenende verteilt begrüßten wir mehr als 1.500 Besucher, verkauften unzählige Brote und wuschen und polierten gefühlt 10.000 Weingläser. Mit musikalischer Unterhaltung von Willy & Poor Boys und dem Duo Jürgen Höchtl ließ sich die Arbeit jedoch leicht aushalten, und natürlich wurden auch die Beziehungen zu unseren Lieblingswinzern gepflegt. So ein Wochenende kann natürlich nicht nur aus Arbeit bestehen, ohne Spaß und dem einen oder anderen Achterl geht es nicht.

Es waren wie immer sehr arbeitsintensive Tage, die ohne die Mithilfe von so vielen nicht möglich gewesen wären.

Insgesamt haben 25 Leute mindestens 250 Stunden gearbeitet, so ganz genau kann man das aber nie sagen.



Gemeinsame Jause in Puchheim

Die vergangenen Wochen waren stressig, und so hatten wir uns am 26. April eine gemeinsame Jause im Schloss Puchheim verdient. Die letzten Reste der Weinmesse und des Osterfestes wurden verspeist, wir verbrachten einen gemütlichen Abend zusammen. Natürlich kam auch das Tanzen nicht zu kurz, stand doch der nächste Auftritt schon vor der Tür. Wir bekamen an diesem Abend auch Besuch von den Vöcklabruckern, mit denen wir gemeinsam den Dreisteirer auftanzen würden, um gemeinsam zu üben. Nach vielen Fleischbrotten, noch mehr Ostereiern, dem einen oder anderen Stamperl und unendlichen Dreisteirer-Runden waren wir uns sicher, dass beim bevorstehenden Auftritt in Vöcklabruck nichts schief gehen kann.



Maibaum in Vöcklabruck



Wie es zur Tradition bei uns gehört waren die Greanwaldler auch 2019 beim Aufstellen eines Maibaums in der Nachbarschaft dabei. Die Waldhoernler in Vöcklabruck stellten wie jedes Jahr einen wunderschönen Maibaum auf dem Stadtplatz auf. Leider war uns der Wettergott nicht gnädig und so wurde die Veranstaltung um einen Tag auf den 1. Mai verschoben, wo wir dann tatsächlich bei Sonnenschein und angenehmeren Temperaturen den Baum aufstellen und auftanzen konnten. Unser

Verband nahm dieses Ereignis zum Anlass, die alte Tradition des Maibaum Aufstellens für einen Film zum 100jährigen Jubiläum 2020 zu filmen. Da durften natürlich auch die Greanwaldler nicht fehlen, und so unterstützten wir die Waldhoernler und tanzten gemeinsam den Dreisteirer auf.



Und natürlich halfen unsere Männer tatkräftig dabei mit, den Maibaum aufzustellen.



Neben uns waren auch noch die Aurachtaler und die Vöcklataler dabei, und so verbrachten wir einen schönen, mit Tänzen und Plattlern gefüllten Abend in Vöcklabruck.



Hochzeitsfeier

Am 18. Mai machte sich der Verein auf zu einem ganz besonderen Ereignis: Robert und Steffi Höniges feierten in der Pfarrkirche Ebensee ihre kirchliche Trauung. Wir freuten uns natürlich alle sehr über die Einladung und fieberten dem großen Tag entgegen. Natürlich überlegten wir uns auch ein Geschenk für die zwei, und so besorgte der Verein ein Mandelbäumchen, geschmückt mit allem, was ein frisch vermähltes Paar so braucht.

Gemeinsam verbrachten wir einen wunderschönen Sommerabend im Rathausaal in Ebensee, speisten gut und ließen uns den Wein schmecken. Wie es sich bei einer Greanwaldler-Hochzeit gehört wurde natürlich auch getanzt, so kamen die Hochzeitsgäste in den Genuss des Dreisteirers.

Die ganz harten unter uns brachen um 3 Uhr früh auf in Richtung Heimat, man kann also von einem gelungenen Fest sprechen.

Wir wünschen Robert und Steffi alles erdenklich Gute für ihr gemeinsames Leben.





Schlossfest

Aus unserem Waldfest am 5. Juli wurde heuer zum ersten Mal ein Schlossfest. Da uns der Wettergott gnädig war beschlossen wir, das Waldfest heuer nach Puchheim zu verlegen und im Schlosshof, inmitten alter Bäume und dem alten Schloss, unser Sommerfest zu veranstalten.

Bei glorreichem Sommerwetter wurde gegrillt, Kuchen gespeist, gespielt, getratscht und eine schöne Sommernacht verbracht.

Da wir in diesem Jahr auch einige Jubilare unter uns hatten wurden den Geburtstagskindern aus unserer Mitte offiziell gratuliert, natürlich gab es auch Geschenke.



In so schönem Ambiente haben wir uns selten in die Sommerpause verabschiedet, und sollte das Wetter in den kommenden Jahren auch auf unserer Seite sein haben wir 2019 wohl eine neue Tradition begründet.



Kräuterweihe



Auch 2019 haben wir am 15. August wieder die Kräuterweihe in der Hl. Geist Kirche in Attnang-Puchheim mitgestalten dürfen. Die vergangenen Monate hinweg wurden die verschiedensten Kräuter und Blüten gesammelt und getrocknet, um ein breites Angebot an gefüllten Sackerln anbieten zu können. Wie jedes Jahr haben unsere Damen ihre Nähmaschinen ausgepackt und in Handarbeit mit viel Liebe zum Detail aus Stoffen und Stoffresten mehr als 300 Kräutersackerl genäht.

Anfang August wurden die Sackerl dann mit unseren Schätzen aus der Natur gefüllt und für die Messe vorbereitet. Wie jedes Jahr konnten

wir eine bunte Mischung aus Lavendel, Rosen, Gartenkräutern und Wildkräutern anbieten, welche von Pfarrer Freudenthaler während des Festgottesdienstes gesegnet wurden. Anschließend wurden die Kräutersackerl den Kirchgängern gegen eine freiwillige Spende zum Kauf angeboten. Der Erlös wurde – jedes Jahr – einem guten Zweck zur Verfügung gestellt, 2019 konnten wir wieder den kleinen Theo Dreßler unterstützen.



Chaos am Grünanger

Am 30. August war es wieder soweit und das jährliche Chaos brach am Grünanger aus. Dieses Jahr allerdings wortwörtlich, denn für den Ferienspaß verwandelte sich der Grünanger in das Chaosspiel. Im Gelände versteckt waren Kärtchen mit Nummern und geheimnisvollen Wörtern, die von den Kindern bei den verschiedensten Stationen zu Aufgaben und Punkten umgetauscht wurden. Die Regeln – wie man es bei einem Chaosspiel erwartet – waren nicht ganz verständlich, und haben sich auch während des Spiels immer wieder verändert. Das war ja fast schon eine Frechheit!



Trotzdem verbrachten die Kinder, und auch wir Erwachsenen vom Verein, einen lustigen Sommernachmittag in der Sonne, voller Spiel, Spaß und Volkstanz. Die Kinder waren heuer sehr motiviert und engagiert beim Tanzen und konnten gar nicht genug bekommen. Es war eine Freude anzusehen, wie sehr die alten Traditionen die Kinder von heute noch



begeistern können.

Nach so viel tanzen, herumlaufen und Chaos muss man einen Ferienspaß natürlich mit einer Würsteljause ausklingen lassen, und genau das haben wir auch gemacht.



Moin Moin aus Hamburg

Für unseren Vereinsausflug überlegten wir uns 2019 etwas ganz Besonderes: ein mehrtägiger Ausflug in den hohen Norden Deutschlands in



die Hansestadt Hamburg. Bereits im Februar begann die Planung, denn ein solches Abenteuer will gut vorbereitet sein! Nach vielen Monaten der Vorfreude war es dann am 31. August so weit: um 8 Uhr fuhren wir vom Bahnhof Attngang los, und nach bloß 9

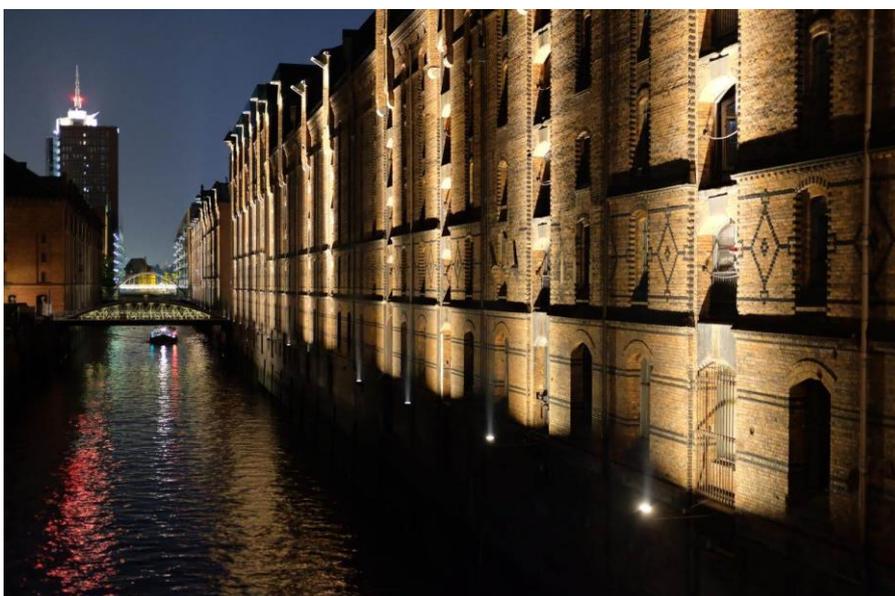


Stunden, einigen Knackern und reichlich Bier und Schnaps kamen wir gegen 17 Uhr in Hamburg an, wo Kati schon auf uns wartete. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Hotel kehrten wir für unseren ersten Abend in Hamburg im



Fleetschlösschen ein. Ein wundervoll kleines Restaurant, mitten in der Speicherstadt, mit schönem Gastgarten direkt am Wasser und traditionell Hamburger Fischküche. Abgerundet wurde der Abend ganz individuell mit Spaziergängen durch die Speicherstadt,

einem Absacker in der Hotelbar, oder auch auf der Reeperbahn.



Den Sonntag begannen wir klassisch mit einem Spaziergang über den Fischmarkt. Beeindruckt vom schier endlosen Angebot und den charmanten Marktschreiern wussten wir gar nicht, welchen Stand wir als erstes besuchen sollten. Nach einem Zwischenstopp auf Katis Dachterrasse, komplett mit Franzbrötchen,



Astra und grandiosem Blick über Hamburg, machten wir uns auf zu einer Rundfahrt durch den Hamburger Hafen. Neben den riesigen Schiffen, die wir dort sahen, fühlt man sich richtig klein. Nach einer Stärkung im „Heimathafen“ verbrachten wir den Nachmittag individuell, bevor es am Abend ins Musical ging.



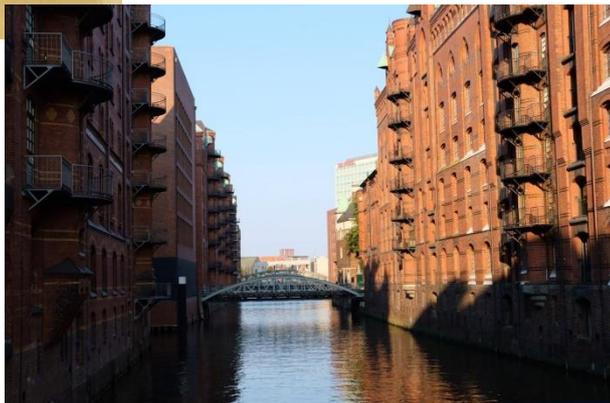


Am Montag durfte eine Hamburger Perle nicht fehlen und so verbrachten wir den Vormittag im Miniaturwunderland. Egal wo man hier hinschaut, die Liebe zum Detail und die Fantasie der Erbauer ist schier grenzenlos. Die Magie der Modellbauten zieht Groß und Klein in ihren Bann und so verbrachten wir beinahe 4 Stunden im Museum, bevor wir zu einer Stadtführung

mit unserem Guide Matej aufbrachen. Zu Fuß führte er uns durch die Speicherstadt, Hamburgs Altstadt und das Kontorhausviertel und erzählte uns viel Interessantes über Hamburg, die Entstehung der Stadt und ihre Entwicklung durch die Jahrhunderte. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in der Gröninger Privatbrauerei, bevor wir am Dienstag, 3. September die Heimreise antraten.



Ein solcher Ausflug über 4 Tage passiert nicht jedes Jahr, wir haben viel erlebt und viele schöne Stunden verbracht, und ohne die vielen Stunden Planung und Vorbereitung im Vorhinein hätten wir bestimmt nicht so tolle Tage verbracht.



Nachwuchs im Verein

Am 18. Oktober erblickte Maximilian etwas zu früh das Licht der Welt, wohl weil er es nicht mehr erwarten konnte seine Eltern Bernhard Ögger und Karin Högl kennenzulernen.

Wir gratulieren den jungen Eltern von ganzem Herzen und freuen uns, wenn der kleine Maximilian in ein paar Jahren vielleicht in die Fußstapfen seines Papas tritt und auf der Ziehharmonika für uns spielt.



Schnitzelfrühshoppen im Seniorenheim

Am 9. November durften die Greanwaldler gemeinsam mit der Hubertusmusikkapelle wieder den Senioren des Seniorenheimes Puchheim einen Besuch abstatten. Im Rahmen des Schnitzelfrühshoppens wurde den Senioren für mehrere Stunden eine gesellige, lustige Zeit bereitet, die die Musikanten der Blasmusik mit schönen, bekannten Musikstücken begleiteten und die



Greanwaldler mit einigen Tänzen und Plattlern untermalten. Mit vielen alten Klassikern durften wir auftanzen und verbrachten einige nette Stunden. Man konnte auch erkennen, dass sich unsere vielen Proben ausgezahlt haben und wir immer noch nicht einrosten was das Tanzen betrifft.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Menschen dieser besonderen Veranstaltung beiwohnen und welche Freude man den älteren Bürgern der Stadt mit Kleinigkeiten wie einem Musikstück oder einem Volkstanz bereiten kann.



Nikolausfeier

Um den Wirren und der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit zu entkommen und vor dem Weihnachtsmarkt noch einmal gemütliche Stunden zu verbringen haben wir uns am 6. Dezember im Gasthaus Ahamer auf ein gutes Essen getroffen, um den Hl. Nikolaus zu feiern und unser Körpergewicht in Schokolade zu verzehren.

Wie jedes Jahr verbrachten wir einen schönen Abend an einer reich geschmückten Tafel. Es ist wichtig, dass wir uns als Verein neben den vielen Verpflichtungen und Arbeitsstunden auch immer wieder Zeit nehmen, unter uns zu sein, gesellige Zeit miteinander zu verbringen und die Gemeinschaft zu genießen.



Weihnachtsmarkt 2019

Ein Fixpunkt im Vereinsjahr der Greanwaldler ist der Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr wieder am 7. und 8. Dezember in Puchheim stattfand. So wie jedes Jahr waren unsere Weihnachtswichtel in den Monaten davor besonders fleißig und haben die Besucher mit unzählbaren Leckereien, Basteleien und den perfekten Begleitern für ein schönes Weihnachtsfest versorgt. Selbstgemachte Marmelade, eingelegtes Gemüse, Schnaps für die Verdauung, weihnachtliches Müsli und kleine und größere Dekostücke haben die vielen Besucher an unseren Stand gelockt.

Auch Klöppeln, das traditionelle Handwerk das Karin Schindlauer wieder vorgeführt hat, brachte viele neugierige Blicke und Interessenten in unsere Ecke.

Wie immer war der Weihnachtsmarkt ein hektisches, aber auch ein schönes Wochenende, dem viele arbeitsreiche Stunden vorausgehen. Ohne die Mithilfe aller, sei es beim Marmelade einkochen oder Schnapsflaschen dekorieren, würde dieses Projekt nicht jedes Jahr so gut gelingen.



Besinnlicher Abschluss des Jahres

Zur jährlichen Weihnachtsfeier trafen wir uns auch dieses Jahr wieder am 20. Dezember im Gasthaus Ahamer. Gemeinsam mit vielen Freunden des Vereins und



Ehrenmitgliedern haben wir in besinnlicher, weihnachtlicher Stimmung eine schöne Feier veranstaltet, die Klassiker der Weihnachtsmusik gesungen und einige lustige und auch besinnliche Texte gelesen.

Nach dem besinnlichen Teil des Abends ging es weiter mit einem Festmahl, als Einstimmung für die Feiertage genau das Richtige. Ausklingen ließen wir den Abend mit vielen

leckeren Kekserl, die vor Weihnachten doch am allerbesten schmecken.

Wir blicken auf ein ereignisreiches 2019 zurück und freuen uns auf alles, was uns 2020 erwartet.



Unser Pfarrer Freudenthaler

Am 30. Jänner feierte Pfarrer Alois Freudenthaler seinen 70. Geburtstag und lud zu einer gemeinsamen Messe am 2. Februar ein, um diesen Geburtstag mit den Attnanger Vereinen und der Bevölkerung in der Hl. Geist Kirche in Attnang zu feiern.

Nach einer wunderschön gestalteten Messfeier mit dem Familienchor und vielen Glückwünschen wanderte die Kirchengemeinschaft gemeinsam mit den Musikkapellen in das Pfarrheim in Attnang, um dort den Geburtstag mit Gulasch, Kuchen und Getränken noch ein wenig zu feiern.

Wir wünschen dem Jubilar viel Erfolg und Gesundheit im neuen Lebensjahrzehnt und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden und Messfeiern.



Verbandsmeisterschaften

Am 16. Februar trafen sich einige Gruppen von den Vereinen des Salzkammergut-Verbandes in der Revahalle in Vöcklabruck um wieder einmal zu ermitteln, welcher Verein die besten Eisstockschützen des Verbands stellt. Wie jedes Jahr nahm eine Gruppe der Greanwaldler (Hubert, Luggi, Christian und Franz) daran teil und versuchte, die guten Ergebnisse der letzten Jahre zu verteidigen.



Die Moarschaft unserer Männer erreichte beim Lattlschießen den 2. Platz und bei den Verbandsmeisterschaften im Eisstockschießen den 3. Platz. Ihre Erfolge wurden mit einer Urkunde und vielen kleinen Preisen gewürdigt, so konnten wir uns beim letzten Vereinsabend eine Sachertorte schmecken lassen.

Wir sind stolz auf unsere Eisstockschützen, vielleicht schaffen sie im nächsten Jahr sogar den Verbandsmeister.

Strickrunde der Damen

Um dem Vereinsleben manchmal zu entfliehen, haben unsere Damen schon seit einigen Jahren eine eigene Strickrunde. Auch in diesem Vereinsjahr wurde diese Tradition fortgeführt und einmal im Monat lud eine von uns die anderen zu einem Abend voller Stricken und Tratschen bei sich zuhause ein. An diesen Abenden wurden verschiedenste kleine und große Handarbeiten hergestellt, von Socken für die Enkelkinder bis zu



Mützen für den kalten Winter war alles dabei.



Zahlen und Fakten zum Vereinsjahr:

Vereinsabende	16
Plattler- und Tanzproben	10
Basteltage	5
Strickrunden	7
Veranstaltungen (arbeiten)	2
Veranstaltungen (besucht)	17
Vereinssitzungen	5
Sitzungen	6
Auftritte	2

Terminvorschau 2020:

Frühlingserwachen:	22. März
Weinmesse:	17. und 18. April
Verbandsfest in St. Wolfgang:	16. und 17. Mai
Waldfest:	10. Juli
Kräuterweihe:	15. August
Ferienstpaß:	Ende August
Vereinsausflug:	Mitte September
Schnitzelfrühshoppen:	7. November
Weihnachtsmarkt:	28. und 29. November

 **VOLKSBANK**
OBERÖSTERREICH

Raiffeisen
Meine Bank

